

DIE ERZBISCHÖFLICHE DIÖZESAN- UND DOMBIBLIOTHEK KÖLN UND DIE LANDESKIRCHLICHE ZENTRALBIBLIOTHEK STUTTGART KOOPERIEREN MIT DEM INDEX THEOLOGICUS DER UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK TÜBINGEN BEI DER KATALOGISIERUNG THEOLOGISCHER UND RELIGIONSWISSENSCHAFTLICHER AUFSÄTZE

Die Datenbank »IxTheo« weist Aufsätze aus mehr als 600 in- und ausländischen theologischen Zeitschriften sowie aus Festschriften und Kongressveröffentlichungen aus aller Welt nach. Ziel der Kooperation ist es, das Volumen der Aufsatzdatenbank durch ein arbeitsteiliges Verfahren zu vergrößern und damit das Angebot für die Fachwissenschaftler zu verbessern.

»Nachdem die Landeskirchliche Zentralbibliothek Stuttgart in den vergangenen Jahren ca. 178.000 Aufsätze katalogisiert hat, die vor kurzem in den Südwestverbund (SWB) eingespielt werden konnten, bekommen wir durch die Kooperation nun noch zahlreiche Aufsatzdaten von Zeitschriften hinzu, die wir zwar im Bestand haben, für deren formale und sachliche Katalogisierung unsere personellen Ressourcen aber bei weitem nicht ausreichen«, sieht Dr. Andreas Lütjen (Stuttgart) dem Ausbau der Kooperation zuversichtlich entgegen.

Durch die Zusammenarbeit können zwei Ziele verwirklicht werden: 1. Im IxTheo werden Aufsätze von weiteren Zeitschriften nachgewiesen. 2. Mit der Vereinbarung wird die Erstellung des IxTheo auf eine breitere Basis gestellt und eine kooperative Erschließung wissenschaftlicher Aufsatzliteratur ermöglicht. Die Diözesan- und Dombibliothek in Köln und die Landeskirchliche Zentralbibliothek Stuttgart profitieren davon, dass die Metadaten der Aufsätze aus dem IxTheo lokal eingespielt werden und die Nutzer auch im jeweiligen OPAC danach recherchieren können. Auf diese Weise werden die vor Ort vorhandenen Zeitschriftenbestände besser sichtbar und die Zugriffszahlen in den Bibliotheken erhöht. Während die Stuttgarter Aufsatzdaten über den SWB ausgetauscht werden können, müssen im Fall der Kölner Dombibliothek Verbundgrenzen überschritten werden. »Beim gegenseitigen Austausch der bibliografischen Metadaten werden wir durch die gute Zusammenarbeit zwischen dem Hochschulbibliothekszentrum Nordrhein-Westfalen und dem SWB unterstützt«, sagt Prof. Dr. Siegfried Schmidt (Köln).

Dr. Martin Faßnacht, Leiter des Index Theologicus (Tübingen), akzentuiert, dass mit den Kooperationspartnern in Köln und Stuttgart zwei große theologi-

sche Fachbibliotheken aus der »Arbeitsgemeinschaft Katholisch-Theologischer Bibliotheken« (AKThB) und dem evangelischen »Verband kirchlich-wissenschaftlicher Bibliotheken« (VkwB) für die Mitarbeit am Index Theologicus gewonnen werden konnten: »Schön wäre es, wenn wir weitere kirchliche Bibliotheken für eine Zusammenarbeit gewinnen könnten.«

KONTAKT

Prof. Dr. Siegfried Schmidt, Stellv. Leiter der Erzbischöflichen Diözesan- und Dombibliothek Köln mit Bibliothek St. Albertus Magnus, Kardinal-Frings-Straße 1–3, 50668 Köln, Tel.: 0221 – 1642-3782,
E-Mail: siegfried.schmidt@erzbistum-koeln.de

Dr. Andreas Lütjen, Leiter der Zentralen Kirchlichen Bibliotheksstelle, Landeskirchliche Zentralbibliothek Stuttgart, Balinger Straße 33/1, 70567 Stuttgart, Tel.: 0711 – 2149-258,
E-Mail: andreas.luetjen@elk-wue.de

Dr. Martin Faßnacht, Leiter des Index Theologicus an der Universitätsbibliothek Tübingen, Wilhelmstraße 32, 72074 Tübingen, Tel.: 07071 – 29-74029,
E-Mail: martin.fassnacht@uni-tuebingen.de

WEITERE INFORMATIONEN

Alle Informationen zu der internationalen Aufsatzdatenbank für Theologie und Religionswissenschaft »Index Theologicus« finden Sie unter: www.ixtheo.de